

# TOOT TOOT



## NAZIS INS WASSER SCHUBSEN!

Dezentrale Aktionen gegen den  
Naziaufmarsch in Weil am Rhein (bei  
Basel) am 24.9.16.



# KTS-Bürokratie

Jeden Montag um 20 Uhr Plenum.

Veranstaltungsplenum jeden ersten und dritten Montag im Monat.

**Programm und Koraktorbeiträge bitte spätestens bis zum 15.**

**des Vormonats per Formular:** [www.kts-freiburg.org/formular](http://www.kts-freiburg.org/formular)

KTS, Baslerstraße 103, 79100 Freiburg, 0761/4002096

<http://kts-freiburg.org>

Bei Politischen Angelegenheiten bitte die Gruppen kontaktieren

## Infoladen in der KTS



"Hier werden linksextremistische Informationen in Form von Zeitschriften, Broschüren, Flugblättern, Büchern, Videos sowie Ton- und Datenträger archiviert, diskutiert und verbreitet."\* [Verfassungsschutz NRW über Infoläden]

Geöffnet Mittwochs von 18 bis 20Uhr

-----  
\*Ebenfalls gibt es Bücherverleih, eine kleine Auswahl von Buttons & Patches und manchmal Kaffee.

### Die Openpgp-Fingerprints der Gruppen in der KTS:

Name-Adresse  
Fingerprint

Koraktor - [koraktor\[at\]kts-freiburg.org](mailto:koraktor[at]kts-freiburg.org)

A86F 7B3A 3185 8034 8FA6 5863 9D99 D64D 906A 9856

Autonome Antifa Freiburg - [freiburg\[at\]autonome-antifa.org](mailto:freiburg[at]autonome-antifa.org)

25A8 BE58 E581 3A57 EF1B F705 AB42 DF92 817B 98B9

Infoladen KTS - [infoladen\[at\]kts-freiburg.org](mailto:infoladen[at]kts-freiburg.org)

577C E871 29FB 17D0 0B5D 5FC1 B077 3DF8 C710 C639

Webmaster KTS - [webmaster\[at\]kts-freiburg.org](mailto:webmaster[at]kts-freiburg.org)

53A4 5E51 1DBF C211 4FA8 CA32 06DF B01D E474 B75D

Ermittlungsausschuss Freiburg - [ea-freiburg\[at\]linksunten.ch](mailto:ea-freiburg[at]linksunten.ch)

ECF8 7928 00E9 C9D2 32F5 7BD9 7AF5 4088 3289 A5FC

Sambasta - [info\[at\]sambasta.de](mailto:info[at]sambasta.de)

F88D B84E 21B6 A732 97F3 CC02 7094 2A51 3B89 8E01

VoKüfa - [vokuefa\[at\]lists.immerda.ch](mailto:vokuefa[at]lists.immerda.ch)

9950 0370 09B1 573D 88D0 8DB5 7D52 25DB AD74 E216

Schlüssel unter [zimmermann.mayfirst.org](http://zimmermann.mayfirst.org), Praxis unter [kts-freiburg.org/pgp](http://kts-freiburg.org/pgp)

*Antifa-Mobi-Aufruf des Autonomen Zentrums  
KTS für den 24. September 2016*

## **GEGEN DEN „TAG DER EUROPÄISCHEN VÖLKER“ AM 24.9. IN WEIL AM RHEIN**

Rechtsradikale im Dreiländereck versuchen sich erneut zu organisieren. Wieder in Weil am Rhein. Weil, war da nicht was? Aus Weil am Rhein kam auch der gescheiterte Nazibombenbauer T. Baumann, der 2009 eine Bombe gegen politische Gegner\*innen wie „KTS oder DGB“ zünden wollte. Seit dem 8. November 2015 treten Nazis nun offensiv in Weil am Rhein an die Öffentlichkeit.

Zu Anfang noch unter dem Namen „friedlicher Widerstand“, bald darauf auch als „Pegida Dreiländereck“. So versuchten sie es zuletzt immer wieder mit Kundgebungen im Weil, Kändern und Basel in der Öffentlichkeit zu hetzen – auch rassistische Übergriffe häuften sich (siehe Chronik weiter unten). Nachdem sich „Pegida Dreiländereck“ zerstritten hat, versucht nun Andreas Weigand am 24. September unter dem Motto „Tag der europäischen Völker“ die Neonazis wieder auf der Straße zu sammeln.

Auch wenn der Staat Antifas seit jeher und ganz aktuell in der Region mit Repression begegnet, werden wir uns nicht einschüchtern lassen und uns dem Tag der europäischen Völker in den Weg stellen. Wir rufen dazu auf, am 24. September 2016 nach Weil am Rhein zu kommen und den Tag für die Nazis zum Desaster zu machen!

## **GEGEN DIE IDEOLOGIE DER VERNICHTUNG**

Für den so genannten „Tag der europäischen Völker“ mobilisieren die Neonazis grenzübergreifend. Gerade aus Frankreich hoffen sie auf rege Beteiligung. Beginnen wollen die Neonazis um 13 Uhr auf dem Hüniger Platz im Stadtteil Friedlingen, in direkter Nähe zur Wohnung der Familie, welche von Neonazis wochenlang eingeschüchtert und bedroht wurde.

Der von Andreas Wiegand initiierte „Tag der Europäischen Völker“ zeigt das ganze Ausmaß faschistischem Größenwahns. Nach der

Vorstellung der Neonazis wollen sie sich dafür einsetzen, dass jedes (und sei es noch so konstruierte) „Volk“ seinen eigenen Nationalstaat bekommt. In diesen „reinen“ Staaten können sie dann ungestört Menschen mit Behinderungen, Homosexuelle, Migrant\*innen, Unangepasste, Arbeitslose, etc. Stück für Stück aus der Gesellschaft entfernen (sprich: mit Gewalt vertreiben und umbringen).

Hinter diese gemeinsame Forderung nach totalitären „Volksstaaten“ stellen sich die Neonazis verschiedener Länder und Regionen. Ist dann erst der herbeigesehnte Zustand der absolut gleichgemachten Gesellschaften erreicht, beginnt der Überlebenskampf jedes „Volkes“ gegen die anderen, was die Nationalsozialist\*innen als Blut und Boden-Ideologie vertreten haben. Dies hat zur Konsequenz, dass ein erbarmungsloser Vernichtungskrieg gegen alle anderen „Völker“ beginnt: Die Völkerschlacht als alles überziehender Krieg.

## **OUT OF CONTROL GEGEN DEN HASS DER RASSIST\*INNEN**

Gegen diese widerwärtige Vorstellung und den europaweit drohenden Rückfall in mehr nationalistische Identitätspolitik und Reaktion wollen wir uns wehren. Wir setzen uns ein für ein miteinander aller Menschen. Sowohl im Hier und Jetzt (trotz Nationalstaaten) wie auch in Zukunft (dann hoffentlich im Anarchismus).

Gegen Nazispuk auf den Straßen hilft nur sich dagegen zu stellen und ihnen keinen Meter Raum zu geben. Dabei wollen wir den Neonazis jeden Raum in der Stadt nehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, mobilisieren wir für Out-of-Control Aktionen im gesamten Stadt- bzw. Dorfgebiet, bei dem viele verschiedene Protestformen Platz haben. Das wollen wir durch dezentrale Aktionen erreichen (Sitzblockaden, Pink & Silver-Paraden, Punkmusik und Straßenpartys, agile Kleingruppen, etc.).

Gleichzeitig wird eine angemeldete Kundgebung/Demonstration gemeinsam von der Linken und den JuSos in Weil am Rhein stattfinden.

Zusätzlich soll im Vorfeld am 17.9. ein Sternmarsch gegen Rechts des „Aktionsbündnis Miteinander“ stattfinden. Wir setzen auf vielfältige Aktionen gegen den Naziaufmarsch in der ganzen Stadt. Jeder Naziaufmarsch, der stattfinden kann, stärkt die rechte Szene und muss verhindert werden, von

der Anreise bis zur Abfahrt. Je vielfältiger am 24.9. gegen die Nazis demonstriert wird, desto besser!

**¡NO PASARANI!**

**FÜR DIE FREIHEIT – FÜR DIE ANARCHIE!**



**Konzert**



**Party/Kneipe**



**Information**



**Film/Theater**



**Vokü**



**Demo/Aktion**

Midtempo Punk, durchbreter Songs. Die Buben aus Stuttgart, welche die Zahl 30 schon kollektiv hinter sich gelassen haben bedienen beides.

Zweite Show in Freiburg, zum ersten mal in der KTS.

Ole, ole, man darf sich freuen.

**#05**

**CRUZ**

Montag

21:30 Uhr

slacklinecityshows making metal evil again....again



Montag. Scheisstag. Universal bekannt. Umso mehr Grund an diesem Tag in die KTS zu stolpern um sich die Metalpunker von **CRUZ** zu Herze zu führen. Übler Bastard aus fiesem Crust Sound gepaart mit Entombed, ner Priese Stenchcore und fetten Trommelfell zerkettensägenden Songs. Auf Bandcamp gibts ihre Demo für umme, plus zwei Songs ihrer brandneuen LP -Culto Abismal-. Also kids, support your local scene, grade an nem Montag, da passt die Laune auch.

Am Support wird gearbeitet.

**#02**

**IRISH HANDCUFFS + HELL & BACK -**

Freitag

**02.09.16 KTS FREIBURG**

20:00 Uhr

Lucky Booking



**IRISH HANDCUFFS** (Punk Rock, Fond of Life Records - Regensburg)

Urban Dictionary: When a person is carrying an alcoholic beverage in both hands at the same time. Punk Rock aus Bayern, welcher auch aus California sein könnte. Für Freunde der Schublade 90iger mit Skateboard und co.

**HELL & BACK** (Punk Rock, Fond of Life Records - Stuttgart)

**#06**

**REMEDY + CRUSH + JAMES (THE PENSKE FILE)**

Dienstag

20:00 Uhr

Lucky Booking und Co. präsentieren eine weitere Sause im bunten September!



**REMEDY** (AT, Laserlife Records)- Die Grunge Durchstarter aus Graz kommen im Rahmen ihrer Europatour zum zweiten Mal nach Freiburg. FFO: Nirvana, Dinosaur Jr und Weezer. **CRUSH** - (AT)

Die Neulinge und jetzt schon spannendste Band Österreichs in den letzten Jahren. Großer Dreampop/Indie/Lo-Fi mit Mitgliedern von



Remedy, the liberation service uvm. Augen und Ohren offen halten. **JAMES** (The Penske File, CAN)- Die drei Buben aus Ontario waren schon im März bei uns zu Gast und nun kommt Bassist **JAMES** für eine Akustikshow zurück in die KTS. Burner!

## #07 KÜFA MIT KNEIPE SCHLEMMEN FÜR 'NEN SOLIZWECK

Mittwoch

**19:00 Uhr** Die VoKüfA lädt jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat zu gemeinsamem Speis und Trank in die KTS ein. Gekocht wird nicht nur lecker sondern auch immer vegan. Eure Spenden fürs Essen kommen meist Solidaritätszwecken zugute.



Bock zu helfen?  
Kommt gerne ab 16 Uhr zum planen, schnibbeln und kochen vorbei (es braucht keine Voranmeldung!). Wir freuen uns über neue Leute die mit machen wollen.

Oder einfach nur Hunger?  
Ab 20 Uhr gibt es was zu Essen, Musik und Tischkicker.

Vegan aber bitte ohne Fruktose?  
Wenn ihr mitessen wollt und Allergien habt ist das kein Problem.  
Schreibt uns einfach vorher. (Die Mailadresse findet ihr auf S. 2.)

## #08 THE ILLS (SK) + MOON>SUN

**Donnerstag** Lucky Booking präsentiert Post-Rock aus der Slowakei  
**21:00 Uhr**



Im Spätsommer begibt sich die Lucky Booking Crew nochmal auf Abwege und präsentiert im Konzertmonat September die slowakische Post-Rock Sensation **THE ILLS**. Irgendwo zwischen Mogwai und Russian Circles und mir einer Prise Godspeed You! Black Emperor gepaart setzt die Band ihren Erfolgsweg durch Europa weiter, zum ersten Mal in Freiburg!  
Support von **MOON>SUN** aus UK.

## #09

## DIESEL-N-DUST #8 + 10 JAHRE SCHATTENPARKER IM IG NORD

Freitag

**19:00 Uhr** Diesel-n-Dust DIY-Fest auf dem Schattenparker Wagenplatz im IG Nord. 9.-11. September 2016.



Dieses Jahr schon zum 8. Mal veranstalten wir für Euch und für uns im Schattenpark das Diesel-n-Dust-Fest. Zusätzlich feiern wir das 10. Jahr Schattenparker am jetzigen Standort, Dafür haben wir, wie immer, weder Kosten noch Mühen gescheut und zünden die Rakete mit etlichen Bands aus Nah und Fern und aller erdenklichen Spielarten. Dazu Liveacts und DJs, Gaukler, Artisten, Magier und wenn-s klappt n schönes Jubiläumsfeuerwerk. Freitag öffnen die Bars ab 19.00 h, Bands starten so ca. über den Daumen gepeilt 20.00 h. Samstag geht das Spektakel schon am frühen Nachmittag los, so ab 15.00 h, die erste Band startet um 18.00 h und wir stopppen erst Sonntag, wenn die Sonne hoch am Himmel steht. Das wird ein Fest!

**PROGRAMM:FREITAG, 09/09/16**

**GEWALTBEREIT**-Leipzig (D)  
[gewaltbereit.bandcamp.com/](http://gewaltbereit.bandcamp.com/)

**LMDA (LE MAL DES ARDENTS)**-Strasbourg (F)  
[lmdapowerviolence.bandcamp.com/album/s-t](http://lmdapowerviolence.bandcamp.com/album/s-t)

**DKDANCE-ANNECY** (F)  
[dkdance13.blogspot.de](http://dkdance13.blogspot.de)

**PSYCHONAUTS**-Basel (CH)  
[youtube.com/watch?v=5qHoBx6Hrug](https://www.youtube.com/watch?v=5qHoBx6Hrug)

**ZERO**-Minneapolis (USA)  
[punkdistro.bandcamp.com/album/zero-s-t-lp](http://punkdistro.bandcamp.com/album/zero-s-t-lp)

**DJ SEUCHENSEPP**-Freiburg (D)

**DJ- TEAM SANCHO & PANCHO**-Freiburg (D)

**SAMSTAG; 10/09/16**

**BURT**-Saarbrücken (D)

[burthighspeedpunk.bandcamp.com/](http://burthighspeedpunk.bandcamp.com/)

**EATREADSLEEP**-Tübingen (D)

wueste-

[welle.de/redaktion/view/id/25/tab/weblog/article/42458/Eat\\_Read\\_Sleep\\_%3A%3A\\_Blick\\_in\\_den\\_Pr\\_oberaum.html#topBlog](http://welle.de/redaktion/view/id/25/tab/weblog/article/42458/Eat_Read_Sleep_%3A%3A_Blick_in_den_Pr_oberaum.html#topBlog)

**MASCHINENFEST**-Leipzig (D)

[maschinenfest.net/](http://maschinenfest.net/)

**TWO EMPTY BOTTLES**-Barcelona (ESP)

[youtube.com/watch?v=9g8uDxDWYYM](http://youtube.com/watch?v=9g8uDxDWYYM)

**EYESORE**-Konstanz (D)

[eyesore-punk.bandcamp.com/](http://eyesore-punk.bandcamp.com/)

**AFFRES**-Lorraine (F)

[affres.bandcamp.com/releases](http://affres.bandcamp.com/releases)

**SCHENG FOU** -Berlin (D)

[scheng-fou.de](http://scheng-fou.de)

**DAS\_PROGRAMM!** Berlin (D)

[das-programm.bandcamp.com/](http://das-programm.bandcamp.com/)

**DJ SEVEN** -Berlin (D)

[myspace.com/detrendcityrockers](http://myspace.com/detrendcityrockers)

**DJANE CRACK POLLY**-Freiburg (D)

for more infos: [schattenparker.net](http://schattenparker.net)

## **#14 PUNKER\*INNENKNEIPE**

**Mittwoch** Jeden Mittwoch ab 21 Uhr:

**21:00 Uhr** Punker\_innenkneipe

Mehr Oi weniger Bla! Mit Tischkicker und guter Musik.



## **#15**

**BARETTA LOVE + THE DETECTORS -**  
**15.09.16 KTS FREIBURG**

**Donnerstag**

**20:00 Uhr** Lucky Booking



Nächster Streich im September!

**BARETTA LOVE** (Punk/Indie! Wanda Records, Berlin)

Ein Wahlberliner Trio, welches Punk Rock und Indie sehr gut unter einen Hut bekommt. Ihre aktuelle Platte heißt ! Minimal Play! und erschien 2012 auf dem Magdeburger Label Wanda Records. Für freunde von Kapellen wie Swingin-Utters, Dead To Me, oder auch The Clash. Yeahhiii!

**THE DETECTORS** (Punk Rock - True Rebel Records, Kiel)

Silence into Questions/Anger into Action schreiben sich die 4 Jungs aus Kiel mittlerweile seit über 10 Jahren auf die Fahnen und machen im Zuge ihrer Sommertour schon zum dritten mal halt in Freiburg

## **#17**

**STEELCAP WHORES, NILS**  
**HAGSTROM UND BIKINI BEACH**

**Samstag**

**20:00 Uhr** crustpunk/ Garage Punk/ Psychedelic Rock



Besuch aus der Singen: **STEELCAP WHORES** kommen und bringen **NILS HAGSTROM** und **BIKINI BEACH** aus Konstanz mit.

Besuch aus der Singen: Steelcap Whores kommen und bringen bikini beach aus Konstanz mit.

Ein Abend mit Pogo, Bier und Kopfweh.

Genre: Pogopunk

## **#20**

**SPITTING NAILS / CONFUSION**  
**MASTER**

**Dienstag**

**20:00 Uhr** DOOMBATZ Productions present:



**SPITTING NAILS** (Tiefergestimmter 90er Dark HC & Crustkeule | Hamburg)

Mit Leuten bekannt aus anderen Endzeit-Kapellen wie: Attack of the mad Axeman, Zeroid, Butch Meier, Black Sunday & L.U.K.A.!

Blast-Beat-Geballer, massive Double-Bass-getriebene Grooves, mächtige Riffs, fiese Leads und kernige Typen!

[spittingnailshc.bandcamp.com](http://spittingnailshc.bandcamp.com)

## **CONFUSION MASTER** (Electric Sabbath Action Doom | Rostock)

Neue Kapelle mit Leuten von Wojzech & Bad Luck Rides On Wheels! Bis unter die Schuhsohle hinaus runtergestimmte Gitarren nehmen Dich mit auf eine 50 Hz Downtempo-Tritonus-Expedition. Danach gibt es keinen Morgen mehr.

[wifagenarecords.bandcamp.com/album/wr-45-confusion-master-witch-pollution](http://wifagenarecords.bandcamp.com/album/wr-45-confusion-master-witch-pollution)

## **#21 KÜFA MIT KNEIPE SCHLEMMEN FÜR 'NEN SOLIZWECK**

Mittwoch

20:00 Uhr Die VoKüfA lädt jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat zu gemeinsamem Speis und Trank in die KTS ein. Gekocht wird nicht nur lecker sondern auch immer vegan. Eure Spenden fürs Essen kommen meist Solidaritätszwecken zugute.



## **BOCK ZU HELFEN?**

Kommt gerne ab 16 Uhr zum planen, schnibbeln und kochen vorbei (es braucht keine Voranmeldung!). Wir freuen uns über neue Leute die mit machen wollen.

## **ODER EINFACH NUR HUNGER?**

Ab 20 Uhr gibt es was zu Essen, Musik und Tischkicker.

## **VEGAN ABER BITTE OHNE FRUKTOSE?**

Wenn ihr mitessen wollt und Allergien habt ist das kein Problem.

Schreibt uns einfach vorher. (Die Mailadresse findet ihr auf S. 2.)

## **#23**

Freitag

21:00 Uhr



## **VISAYA // NEW FACES**

seafood shows: Noise // Screamo // Wave

**VISAYA** basteln sich mit Feedbacks ein kleines Refugium gegen die Kälte. Absurd, wenn du bedenkst, dass dieser Text bei 28°C geschrieben wurde. Aber es kann ja auch in einem drin kalt sein oder zwischen den Menschen. Viel instrumentales und viel Dynamik. Dazwischen verzweifelter Schreien aus Angst vor Isolation. Dann wieder Feedback und Geballer.

[visaya.bandcamp.com](http://visaya.bandcamp.com)

**NEW FACES** Kalte Welle. Sie sind nicht glücklich darüber, wie sie sich benehmen aber eine Entschuldigung ist leider auch nicht drin. Nicht erwachsen aber dafür betrübt.

Auch der Spiegel ist nicht willkommen, darum: Augen zu und treiben lassen.

[new-faces.bandcamp.com](http://new-faces.bandcamp.com)

Beide Bands kommen aus Saarbrücken

## **#28**

## **PUNKER\*INNENKNEIPE**

Mittwoch

21:00 Uhr



Jeden Mittwoch ab 21 Uhr: Punker\_innenkneipe

Mehr Oi weniger Bla! Mit Tischkicker und guter Musik.

## **#29**

## **REFUGEE UND ANTI-REPRESSIONS SOLI FEST**

Donnerstag

20:00 Uhr



Vorträge, Kunst, Installation, Poesie, Cumbia, Slow-House, Techno, Ambient

Ein Fest an zwei Tagen welches das Gute und Schöne fördert!

Entstehend aus einer Kollaboration von Dorfpunxx, Spacejournal, Fjord-Fest und Irrlicht-Konzepte.

# [Andreas Weigand] Auto von KV-„Die Rechte“- Vorsitzenden abgefackelt

in den frühen morgenstunden des 11.07. statteten wir andreas weigand einen besuch ab und hinterließen ihm zwei geschenke. andreas weigand ist vorsitzender des ende mai von ihm selbst gegründeten kreisverbands „die rechte“. seit über einem halben jahr lässt er keine gelegenheit aus, sich als kopf der örtlichen naziszene darzustellen und bemüht sich um eine überregionale vernetzung. er und seine kameradschaft wollen am 24. september einen naziaufmarsch zum „tag der europäischen völker“ in friedlingen organisieren, zu dem sie 500 bis 1.000 kameraden erwarten.

wir haben uns dazu entschlossen, seinen wohnort im elsässischen blotzheim aufzusuchen und einen angriff auf sein privatleben zu verüben. unter seinem auto wurde ein brandsatz und im eingangsbereich eine 1,5 liter farbflasche deponiert, welche ihren inhalt mit einem knall im umkreis verteilen sollte. bedauerlicherweise zündete die farbflasche nicht, das von ihm und seiner freundin genutzte auto wird jedoch niemanden mehr befördern.

## ZU DIR PERSÖNLICH, ANDY:

es war nicht sonderlich schwer dir bis nach hause zu folgen. Hiermit machen wir auch diese adresse der öffentlichkeit zugänglich. (17 rue de l'artisanat, 68730 blotzheim). auch wenn ihr euch hinter grenzen versteckt, wir werden euch finden und auf allen ebenen angreifen.

wir werden euch ganz persönlich für eure taten und vorhaben zur verantwortung ziehen. bis september ist es noch zeit und danach folgt ein langer, dunkler winter. wir wissen, wo ihr wohnt und wo ihr verkehrt. wir können euch zu jeder zeit angreifen. wir bestimmen wo und wir bestimmen den zeitpunkt. die ruhezeiten sind hiermit vorbei, ihr habt es zu weit getrieben.

das hier soll ein aufruf sein, es uns gleich zu tun. organisiert euch in kleingruppen, und geht das naziproblem an, es ist höchste zeit. macht in erfahrung gebrachtes öffentlich und wertet in erfahrung gebrachtes aus.

**NAAZI SEIN HEIßT PROBLEME KRIEGEN!**



## KTS # IMMER

**Donnerstag 18-20 Uhr** **UMSONSTLADEN**  
Abgeben, Abholen, Mitnehmen.  
Alles für Nix.

**1. & 3. Montag 19-20 Uhr** **EA/ROTE HILFE**  
Hilfe bei Problemen mit der Polizei, Repression und politischen Prozessen.

**Mittwoch 18-20 Uhr** **INFOLADEN**  
Bücher und Zeitschriften, Buttons und Aufnäher, T-Shirts, Kaffee, etc. Schreibt uns gerne an infoladen[at]kts-freiburg.org

**3. Fr. & 1. Do. im Monat 20 Uhr** **FAU FREIBURG**  
Jeden 3. Freitag in der Fabrik  
J. 1. Donnerstag gewerkschaftliche Beratung im Strandcafé  
freiburg.fau.org

**Dienstag ab 19 Uhr** **OFFENES ARTISTIKTREFFEN**  
im Café

**Dienstag ab 19 Uhr** **SAMIBASTA!**  
Sambaband als politische Aktionsform. We have everything to play for!!!

**Bei Bedarf** **RECHERCHE-UND MEDIENZIMMER(RUMZ)**  
Kopieren, Drucken, Recherchieren, Videos schneiden, Flyer layouts, uvm. Kein Problem, einfach Mail an rumz[at]riseup.net schreiben.

**Bei Bedarf** **OFFENE SIEBDRUCKWERKSTATT**  
Ab und zu offen, einfach ne Mail an siebdruck[at]kts-freiburg.org schreiben.

# Gewalttätiger Übergriff im Kontext des Freiburger Tuntenballs

Wie wir von der Tuntenballorganisation vor kurzem erfahren mussten gab es im Kontext des 4. Freiburger Tuntenballs in der Nacht vom 09. auf den 10. April 2016 einen homofeindlichen Übergriff in der Freiburger Innenstadt.

Ein Gast, der auf dem Weg war zu 4. Freiburger Tuntenball, wurde am frühen Morgen des 10. April 2016 von drei unbekannten Personen attackiert. Die betroffene Person war gegen 5.00 Uhr auf dem Weg zum Freiburger Tuntenball und wurde nahe der Schiffstrasse bei der Schwarzwaldcity in der Freiburger Innenstadt von drei Personen angegriffen. Die betroffene Person war mit dem Fahrrad und im DRAG-Outfit unterwegs (sehr weiblich geschminkt, mit Perücke und auffälliger Damenkleidung) und wurde von drei unbekannten Personen angehalten, die ihn auf den Tuntenball angesprochen haben bzw. ob er auf dem Weg dorthin sei. Das letzte woran er sich erinnern kann ist dass er die Frage nach dem Tuntenball mit „ja“ beantwortete. Als er wieder zu sich kam lag er blutüberströmt auf dem Boden. Gegen 6.00 Uhr wurde er im Krankenhaus behandelt. Durch den Übergriff wurden ihm eine Platzwunde über dem Auge und eine unter dem Auge zugefügt, weshalb er Tage brauchte um wieder richtig sehen zu können. Eine Platzwunde am Kinn musste genäht werden, ein Backenzahn war gebrochen. Die Kopfverletzungen wurden als extrem starke Gehirnerschütterung diagnostiziert. Weitere Schürfwunden gab es an Hand, Rücken und Knie, was wohl durch das Fallen auf den Boden verursacht wurde. Die Arztdiagnosen legen Schläge und Tritte nahe.

Die betroffene Person meldete den Übergriff zwei Tage später der Polizei und erstattete Anzeige wegen Körperverletzung. Die Aufklärungschance bezüglich dieses gewalttätigen Übergriffs sei wohl sehr gering, da aufgrund der Gehirnerschütterung nur Silhouetten der Täter beschrieben werden konnten und es auch sonst keine Zeugen gab.

Wir von der Tuntenballorganisation verurteilen diesen Übergriff aufs Schärfste. Der Tuntenball soll ein Schutzraum für alle Personen der LSBTTIQA-Gemeinschaft sein und darüber hinaus offen für alle Menschen die respektvoll und ausgelassen miteinander feiern wollen. Wir können zwar den Schutzraum der Veranstaltung gewährleisten, den Weg dorthin können wir leider nicht sichern... Umsomehr sind wir wütend und traurig darüber, dass sich Menschen die in ihrem Verhalten oder ihrer äußeren Erscheinung nicht der Heteronorm entsprechen sich offensichtlich nicht gefahrlos in Freiburg bewegen können.

Trotz dieses gewaltsamen Überfalls fordern wir alle Menschen auf sich frei zu bewegen. Seid wachsam und helft einander. Homo- und Transfeindliche Übergriffe können wir nicht verhindern, aber wir können durch unsere Solidarität Einsamkeit verhindern, wir können und müssen einander helfen. Schaut nicht weg und macht immer wieder klar, dass Homo- und Transfeindlichkeit in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.



# FIGHT HOMOPHOBIA

# Angriff auf die Nazi-Kanzlei von Dubravko Mandic



In der Nacht auf den 14. Juli wurde die Kanzlei des Neonaziburschen, AfDler und Anwalts Dubravko Mandic und seiner rechten Kollegen Andre Knapp und Jan Estorff in der Kaiser-Joseph-Str. 273 mit Farbe markiert. Seit Jahren fällt Mandic als gewalttätiges und gut vernetztes Mitglied der rechten Szene in Baden-Württemberg auf.

Bei einer von seinem rassistischem Anwaltskollegen Oliver Kloth angemeldeten "Bürgerwehr-Demonstration" am 1. März 2015 schlug Mandic linke Gegendemonstrant\*innen. Kloth hatte jüngst auf einer Infoveranstaltung im Stadtteil Landwasser gegen Geflüchtete gehetzt und strengt gerade eine Unterlassungsverfügung gegen Radio Dreyeckland an, dass seinen Namen

verbreitete.

Im März diesen Jahres haben Antifaschist\*innen Mandics Wohnhaus mit Farbe beschmiert. Darauf hin legte Mandic das Mandat für Fredy Kälber, den NPD Landtagskandidaten 2016 für Baden-Württemberg, kurz vor dem Prozess am 25. April nieder. Übernommen wurde das Mandat von seinem Kanzleikollegen Jan Estorff. Kälber hatte im Oktober vergangenen Jahres einen Antifaschisten in Haslach bespuckt und mit seinem Teleskopschlagsstock angegriffen.

Dies soll auch eine Solidarisierung mit der feministischen Kollektivkneipe HavannaAcht aus Marburg sein. Diese wurde am 3. Juni direkt nach einem Vortrag von Dubravko Mandic auf dem Haus der Rheinfranken von dessen Burschenschaftlern angegriffen.

Mandic forciert seit längerem eine stärkere Vernetzung zwischen Burschenschaften, AfD/JA und der Identitärer Bewegung. Damit versucht er vermutlich die konservativen- und rechtsradikalen-Bewegungen zu einen und gesellschaftsfähig zu machen. Besonders deutlich sticht seine öffentliche Forderung nach einer direkteren Zusammenarbeit zwischen der AfD und der Identitären Bewegung hervor.

**NAZIANWÄLTEN DIE VERTEIDIGUNG NEHMEN.  
MANDIC WATCH YOUR BACK!**

Autonome Gruppen

PS: Solidarität geht auch raus an die von Repression Betroffenen der Dauerbelagerung in der Rigaer94. Auch gilt sie den von Polizeigewalt Betroffenen bei der Demo am Samstag den 9. Juli "Rigaer 94 verteidigen! Investor\*innenträume platzen lassen!" in Berlin. Viel Kraft und Ausdauer euch!



# Moritz Busam geoutet

Wir haben gestern den rechten Burschenschaftler und Medizinstudenten Moritz Busam (Komturplatz 6, Freiburg) mit Flyern seiner Nachbarschaft vorgestellt. Da er sich zudem häufiger im Studentendorf im Vauban aufhält, wurden auch im dortigen Umfeld die Menschen auf seine Mitgliedschaft in der rechten Burschenschaft Saxo-Silesia und der JA Südbaden aufmerksam gemacht. Die Informationen wurden zudem an die Eltern von Busam weitergegeben, um auch diesen einen Einblick in sein rechtes Treiben zu verschaffen.

**AN MORITZ BUSAM: VERPISS DICH AUS FREIBURG!**

**AN SAXO-SILESIA & JA: ANTIFA IS WATCHING ALL OF YOU!**



## IM FOLGENDEN DER FLYER-TEXT:

Moritz Busam (Komturplatz 6, Freiburg; facebook.com/moritz.juenger3) ist ein rechter Burschenschaftler aus Freiburg mit engen Verbindungen zur sogenannten „Neuen Rechten“. Mit diesem Flyer möchten wir auf seine Aktivitäten aufmerksam machen.

Busam ist Medizinstudent im 4. Fachsemester an der Freiburger Albert-Ludwigs-Universität und Mitglied der extrem rechten Burschenschaft Saxo-Silesia. Diese ist im Dachverband „Deutsche Burschenschaft (DB)“ organisiert, welcher vor allem durch seine Nähe zu organisierten Nazis und

die Diskussion um den sog. „Ariernachweis“ für Mitglieder von sich Reden macht.

Bei Feiern auf dem Haus der Saxo-Silesia wurden zudem laut Badischer Zeitung mehrfach Nazi-Lieder gespielt und Hitler-Grüße gezeigt.

Daneben ist Busam Kassenwart der Jungen Alternative Bezirk Südbaden und arbeitet dort unter anderem mit Rechten wie dem Freiburger Anwalt und Saxo-Silesen Dubravko Mandic zusammen.

Busam bewegt sich auch im Umfeld der sog. „Identitären Bewegung (IB)“, ist auf Facebook mit dem rechten Österreicher Martin Sellner (IB Österreich) und dem Freiburger Nazi Christopher Buff (IB Freiburg) befreundet und postet dort regelmäßig rassistische und menschenfeindliche Kommentare. Die IB wird in Baden-Württemberg mittlerweile vom Verfassungsschutz beobachtet und tritt mit rassistischen, nationalistischen und antifeministischen Positionen an die Öffentlichkeit.

Daneben fällt die IB vor allem auch durch ihre Gewaltbereitschaft auf, so wurden mehrmals linke Demonstrant\*innen von Mitgliedern der IB körperlich angegriffen. Der Übergang zur klassischen Naziszene ist in einigen Städten fließend.

Moritz Busam ist an beiden Armen tattooziert. Er geht zudem gerne auf Hardcore-Konzerte und bewegt sich häufiger im Studentendorf in Vauban.

Trotz seines nicht klischeehaften Aussehens, vertritt Busam rechte Positionen und pflegt gute Kontakte zur extremen und Neuen Rechten. Er ist nicht der liberal-bürgerliche Student, für den er sich gerne ausgibt, sondern ist bestens vernetzt in der rechten Szene Freiburgs.

Wir treten ein für ein offenes und vielfältiges Freiburg und fordern alle auf, sich gegen Rechte wie Moritz Busam und ihr Gedankengut im Alltag zu engagieren!

**KEIN PLATZ FÜR RECHTE UND RASSISTEN IN FREIBURG UND ANDERSWO!**

# Streit ums Bier im Gefängnis zu Freiburg

Seit nunmehr zwei Jahren streite ich mit der JVA Freiburg um die Genehmigung, mir alkoholfreies Bier kaufen zu dürfen, denn die Haftanstalt untersagt den Kauf strikt.

nun Aufgabe des Landgerichts. Und so wurde der Rechtsstreit in die nächste Runde geschickt. Zurück auf Los – wieder beim Landgericht Freiburg.

## AUSBLICK

Angesichts der Vorgaben des OLG muss das Landgericht nun ein Gutachten einholen, dieses hat sich allerdings auch mit den Praxiserfahrungen der JVA Rosdorf zu befassen, da dort seit drei Jahren problemlos alkoholfreies Bier für die Insassen erhältlich ist. Jedenfalls erscheint es geradezu suchttherapeutisch indiziert, das Bier zuzulassen, denn wenn Insassen über Jahre oder Jahrzehnte in einer Umgebung zu leben gezwungen werden, in der künstlich jeder Anblick von Alkohol ferngehalten wird, braucht sich niemand wundern, wenn sie dann völlig überfordert sind, wenn ihnen im Alltag vor den Mauern überall Alkoholika begegnen. Zumal ein (selbst alkoholfreies) Bier ein Stück Autonomie und Lebensqualität bedeutet, erst recht an einem Ort wie der Sicherungsverwahrung, an welchem die Bewohner eher sterben, als wieder frei zu kommen. Ihnen dann beim Warten auf den Tod selbst einen Schluck Bier zu verweigern, weist eher auf bedenkliche Persönlichkeitszüge des verantwortlichen Personals hin, denn auf irgendwelche – abstrakten – Resozialisierungsbestrebungen.

## DIE RICHTSUNTERLAGEN

Die Unterlagen sind diesem Artikel als PDF-unter:  
[linksunten.indymedia.org/node/187589](https://linksunten.indymedia.org/node/187589)

Thomas Meyer-Falk  
c/o JVA  
Hermann-Herder-Str. 8  
79104 Freiburg  
[freedomforthomas.wordpress.com/](https://freedomforthomas.wordpress.com/)

## DER ANTRAG VOM 13.8.2014

Im August 2014 beantragte ich bei der JVA den Kauf von Bitburger-alkoholfrei zuzulassen, denn ein Sicherungsverwahrter der niedersächsischen JVA Rosdorf hatte dort den Kauf durchsetzen können. Die JVA Freiburg lehnte ab, da die suchtgefährdeten Mitinsassen in ihrer Therapie erheblich gefährdet werden könnten, würde man mir Kauf und Konsum erlauben.

## DAS LANDGERICHT FREIBURG AM 4. MAI 2016

Mit Beschluss vom 4.5.2016 (13 StVK 501/14) stellte das Gericht die Rechtswidrigkeit der Verfügung der Anstalt fest, da zum einen ich selbst gar kein Alkoholproblem hätte und im übrigen Fruchtsäfte über einen höheren Restalkoholgehalt verfügen als das Bitburger-alkoholfrei.

## DAS JUSTIZMINISTERIUM VOM 06. JUNI 2016

Der Referent im Ministerium, Herr E., erhob am 6.6.2016 die sogenannte Rechtsbeschwerde, d.h. er legte Rechtsmittel gegen den landgerichtlichen Beschluss ein. Auf 13 Seiten, zuzüglich einer fachärztlichen Stellungnahme begründete er, weshalb Sicherheit, Ordnung und Resozialisierung auf das höchste Maß gefährdet würden, bekäme ich Recht.

## DAS OBERLANDESGERICHT KARLSRUHE VOM 18. JULI 2016

Mit Beschluss vom 18.7.2016 (Az.: 2 Ws 211/16) gab das Oberlandesgericht vorerst dem Ministerium nach. Auf acht Seiten führte es aus, welche Rechtsfehler die 1. Instanz begangen habe. Alkoholfreies Bier könne durchaus geeignet sein die Resozialisierung zu gefährden.

Allerdings sei es erforderlich hierzu ein Sachverständigengutachten einzuholen, dies sei



# Bericht zur Rad-Demo für ein soziales Zentrum in Freiburg

Rund 25 Menschen folgten dem Aufruf der Initiative für ein großes Rasthaus und beteiligten sich an einer Fahrrad-Demonstration für ein soziales Zentrum in Freiburg. Startpunkt war das Mini-Rasthaus auf dem Grether Gelände. Hier finden regelmäßig Deutschkurse und Rechtsberatungen für Geflüchtete statt. Die Räumlichkeiten sind aber schon längst zu knapp, ein Grund warum sich die Gruppen des Mini-Rasthauses für ein großes Rasthaus einsetzen.

Die erste Station der Tour war die Landeserstaufnahmestelle in der Lörracher Straße. In einem kurzen Redebeitrag auf deutscher und englischer Sprache wurde auf die isolierende und abschreckende Funktion dieser „Sammellager“ eingegangen. Das „große Rasthaus“ wurde in Abgrenzung dazu als ein Ort der Solidarität, abseits von staatlicher Kontrolle definiert. Einige Geflüchtete informierten sich im Anschluss bei den Teilnehmenden über die Angebote (Deutschkurse, Rechtsberatung) im Mini-Rasthaus.

Weiter ging es zur Firma Northrop Grumman Litf einem Zulieferer für Militärelektronik. Sie wurde symbolisch für einen der Hauptfluchtgründe besucht: Krieg und deutsche Waffenexporte u. a. an Länder wie die islamistische Monarchie Saudi-Arabien, welches in die Bürgerkriege in Syrien, wie im Jemen verwickelt ist und immer wieder gegen Proteste im eigenen Land vorgeht. Das große Rasthaus soll einen Ort bieten um eine gemeinsame antimilitaristische und antirassistische Politik zu entwickeln.

Der nächste Stopp war der Stühlinger Kirchplatz. In einem kurzen Statement wurden die wiederholten rassistischen Polizeikontrollen via racial profiling kritisiert und klar gemacht, dass es das angebliche Problem mit Dealern solange geben wird, wie die Kriminalisierung von Drogenkonsum anhält und es Geflüchteten nicht erlaubt ist eine legale Arbeit anzunehmen.

Als vorletzte Station wurde das alte DGB-Haus in der Hebelstraße angesteuert. Es wurden die Bemühungen geschildert mit dem DGB in Kontakt zu kommen um über eine soziale Nutzung des Hauses zu verhandeln. Doch der DGB Bundesvorstand, wie auch die DGB-Immobilien-gesellschaft VTG weigern sich immer noch überhaupt mit uns zu sprechen. Es scheint, dass eine gewinnbringende Nutzung der Immobilie über den eigenen flüchtlings-solidarischen Beschlüssen steht.

An dem letzten Stopp dem Theatervorplatz wurde noch ein allgemein gehaltener Redebeitrag verlesen und einige Flugblätter verteilt. Folgend noch die Beiträge der einzelnen Stationen.

## LEA

Hier sind wir an der Freiburger Landeserstaufnahmestelle. Die LEA ist eine besondere Art von Sammellager. „Die Buschtrommeln werden in Afrika signalisieren – kommt nicht nach Baden-Württemberg, dort müßt ihr ins Lager“, in so ungeschminkt rassistischem



Ton sprach es 1982 der damalige Ministerpräsident Lothar Späth aus, als in Baden-Württemberg das Prinzip der Sammellager entwickelt wurde. Die Idee solcher Einrichtungen war also von Anfang an Abschreckung, Kontrolle und Isolation. Die politische Rhetorik ist seither subtiler geworden – was dieselbe Wirkung nur noch mehr stabilisiert. Auch die LEA in Freiburg ist von einem Zaun umgeben und der Zugang auf das Gelände wird von einem Sicherheitsdienst überwacht. Hier werden Daten gesammelt, Menschen quantifiziert, in Kategorien eingeteilt, „nützlich“ von vermeintlich „nutzlos“ unterschieden, diszipliniert und kontrolliert.

Das große Rasthaus soll im Gegensatz dazu ein Platz der Begegnung und der solidarischen Unterstützung sein. Ein Raum um unterzukommen und sich selbst ein Essen zu kochen. Ein Ort ohne Gängelung durch Behörden, restriktive Hausordnungen und staatlicher Einmischung. In einem Wort also ein Gegenmodell zum Lagersystem.

## **LITEF**

Wir stehen hier vor der Firma Northrop Grumman Litef einer Zulieferer Firma für Militärelektronik. Sie steht beispielhaft für einen der Gründe warum Menschen aus ihren Heimatländern fliehen müssen: Krieg. Deutschland gehört zu den größten Waffenexporteuren der Welt und in Deutschland produzierte Waffen töten weltweit. Die islamistische Monarchie Saudi-Arabien ist ein Hauptabnehmer deutscher Waffensysteme und aktiv verstrickt in die Bürgerkriege in Syrien und im Jemen. Firmen wie Litef verdienen an den kriegesischen Konflikten in aller Welt - einen Beitrag für die Unterstützung der Opfer dieser Konflikte leisten sie jedoch nicht. Ein großes Rasthaus wie wir es anstreben, soll einen Raum bieten um sich zusammen über Fluchtursachen zu unterhalten und eine gemeinsame antimilitaristische und antirassistische Perspektive zu entwickeln.

## **STÜHLINGER KIRCHPLATZ**

Wir sind hier auf dem Stühlinger Kirchplatz und wenn man den regelmäßigen Medienberichten glauben schenkte ein echtes No Go Area. Der Kirchplatz ist ein Brennglas sozialer Probleme:

Alkohol und Drogenabhängigkeit sind sichtbar. Auch eine Dealer Szene gibt es hier schon lange. Die Polizei führt seit einiger Zeit immer wieder sogenannte verdachtsunabhängige Kontrollen auf dem Platz durch. Auffällig hierbei ist, dass sie fast ausschließlich dunkelhäutige Menschen kontrollieren. Es kann getrost davon ausgegangen werden, dass die Einsätze der Methode des racial profiling folgen. Solange der Drogenkonsum und Verkauf kriminalisiert werden und es Geflüchteten nicht erlaubt ist eine Arbeitsstelle anzunehmen, solange wird es weiter ein angebliches Problem mit Dealern geben.

Das große Rasthaus soll einen Ort bieten in man vor rassistischen Kontrollen und Übergriffen geschützt ist und an dem man bei sozialen Problemen Unterstützung erfahren kann.

## **DGB HAUS**

Hier stehen wir vor dem aktuell noch leeren alten DGB Haus. Da sowohl Lage, als auch Größe und Zustand des Gebäudes für unsere Zwecke gut geeignet sind, suchten wir den Kontakt zum DGB um das Haus über das Mietshäusersyndikat zu kaufen oder anzumieten. Doch vom DGB Bundesvorstand werden wir beharrlich ignoriert. Selbst auf Vermittlung von Stipendiat\*innen der gewerkschaftsnahen Hans Böckler Stiftung wird bislang vom Bundesvorstand nicht wirklich reagiert. Es scheint als strebe der DGB eine gewinnbringende Vermietung des Gebäudes an die Universität Freiburg an und setze in Bezug auf uns, auf eine Hinhaltetaktik. Zwar protestierte die Studierendenvertretung der Universität gegen dieses Vorhaben und setzte sich für die soziale Nutzung des Gebäudes ein, doch das Rektorat der Uni will sich nicht von seinem Kurs abbringen lassen. Die DGB Immobiliengesellschaft VTG ließ die Immobilie sogar rund um die Uhr von einem Sicherheitsdienst bewachen. Es ist davon auszugehen, dass sie Angst vor einer Besetzung wie in Göttingen hatte. Sowohl der DGB, wie auch die Universität positionieren sich laut eigener Beschlüsse flüchtlingssolidarisch, in ihrer realen Politik ist davon aber nicht immer etwas zu spüren. Wir haben vielmehr den Eindruck, dass sobald die Flüchtlingssolidarität materielle Kosten in Form eines solidarischen Mietpreises nach sich zieht, sich die wohlfeilen Slogans als heiße Luft entpuppen.

**Friday 9th**

**LE MAL DES ARDENTS-Strasbourg**

**GEWALTBEREIT-Leipzig**

**ZERO-Minneapolis**

**DKDance-Anncy**

**PSYCHONAUTS-Basel**

**DJ SEUCHENSEPP-Freiburg**

**SANCHO&PANCHO DJTeam-Freiburg**

**Specials: Ramps for Sk8 & Bike,  
VOKÜ.....FeuerShow....Magiel...  
Soli für SIG & CADUS...**

**Saturday 10th**

**TWO EMPTY BOTTLES-Barcelona**

**MASCHINENFEST-Leipzig**

**BURT-Saarbrücken**

**EAT... READ...SLEEP-Tübingen**

**EYESORE-Konstanz**

**DAS PROGRAMM-Berlin**

**AFFRES-Lorraine**

**SchengFou-Berlin**

**DJ SEVEN-Berlin**

**Diane CRACK POLLY-Freiburg**

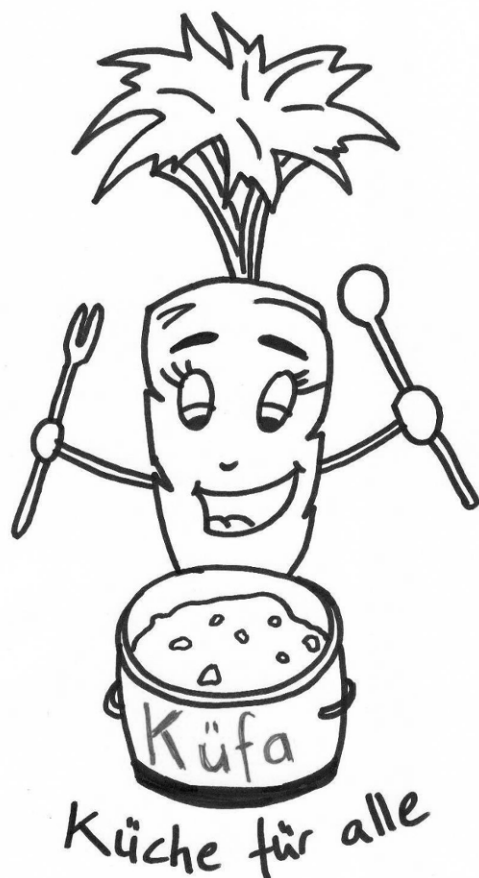
**10 Jahre Wagenplatz Schattenparker/ F\*\*\*burg**

**[www.schattenparker.net](http://www.schattenparker.net)**

**DIESEL'n'DUST VIII**

**09. & 10.**

**September '16**



## Orte:

KTS  
(autonomes  
Zentrum)  
Baslerstraße  
103

Slusji-  
Café,  
Vauban-  
Allee  
N°2

TER.  
MINE  
im  
Sept.  
2016.

Mi 07. Sept. | Vokü & Kneipe, KTS, 20:00h, mit\_kochen ab 16h

Mi 14. Sept. | Vokültur, SUSI-Café, 20h, mit\_kochen ab 16:30h

Mi 21. Sept. | Vokü & Kneipe, KTS, 20:00h, mit\_kochen ab 16h

Mi 28. Sept. | Vokültur, SUSI-Café, 20h, mit\_kochen ab 16:30h

[www.volxkuechefreiburg.blogspot.de](http://www.volxkuechefreiburg.blogspot.de)